BERLINER HELDEN

HELDIN DES TAGES

FOTO: STERNENFISCHER

Sie war die Frau der ersten Stunde. Als der Begleitdienst im Konzerthaus vor über zehn Jahren gegründet wurde, war Brigitte Johanna Zündorf (75) aus Spandau eine von fünf Ehrenamtlichen. Heute gibt es über 70 Helfer. „Wegen meines Kulturinteresses habe ich mich damals gemeldet“, sagt die Rentnerin. Etwa zwei- bis dreimal im Monat ist sie seitdem im Konzerthaus im Einsatz, betreut Gäste vor und nach der Veranstaltung sowie in den Konzertpausen. „Wichtig bei meinem Engagement sind mir dabei immer zufriedene und gut beratene Gäste.“

HELDEN GESUCHT

Garderoben-Helfer in Hellersdorf

Das Kulturforum Hellersdorf sucht zurzeit Unterstützung an der Garderobe und bei hauswirtschaftlichen Aufgaben während der Kulturveranstaltungen. **Kontakt über die Freiwilligen-Agentur Marzahn-Hellersdorf, ☎ (030) 762 365 00 oder info@aller-ehren-wert.de**

Familien-Paten in Treptow-Köpenick

Sie helfen jungen Familien, betreuen Kinder psychisch kranker Eltern oder sind die großen Geschwister und Ansprechpersonen für Kinder an sozialen Brennpunkten. Das Freiwilligenzentrum Sternenfischer sucht dringend Ehrenamtliche für verschiedene Patenschaftsprojekte im Bezirk Treptow-Köpenick. **Kontakt: info@sternenfischer.org oder ☎ (030) 24 35 85 75**

Infos zur Anmeldung: www.berliner-helden.com ☎ (030) 25 91 73 321

Die Suppenküche Lichtenrade bekommt eine neue grüne Oase samt Terrasse

Nur die Zarten helfen im Garten

Einen Tag lang wechselte Valerie (27) vom Bürojob in den Garten zum Außeneinsatz

▲ Aufräumen, dann neu bauen. Im Garten soll ein Schuppen entstehen

◄ Marie Christine Vogel (27) hilft bei den Gartenarbeiten

FOTOS: JESSICA WEBER

▲ Bis zu zwei Meter lange Äste mussten die fleißigen Helfer wegschaffen

Álex Benkel (45) ist Vorsitzende der Suppenküche Lichtenrade

Von NADJA HEINE

Tausche Laptop gegen Heckenschere und Bürojob gegen Gartenarbeit!

Zehn Mitarbeiter der Beratungsagentur Dr. Zitelmann wechselten einen Tag lang vom Schreibtisch in den Garten der Suppenküche in Lichtenrade. Die fleißigen Helfer schufteten dort mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern, um die wilde Außenanlage in eine grüne Oase zu verwandeln. Nur die Zarten helfen im Garten!

Jeden Sonntag versorgt die Essensausgabe über 130 Bedürftige mit einer warmen Mahlzeit und Lebensmitteln. Seit zwei Jahren können die Gäste auch im Freien sitzen. „Nur die Aussicht war bisher so hässlich, dass sich kaum jemand auf die Terrasse setzen wollte“, sagt Álex Benkel (45) von der Suppenküche. Um den Schandfleck aus Bauschutt und wildem Gestrüpp zu beseitigen, hat die Stiftung Gute Tat.de ehrenamtliche Unterstützung aus der Beratungsagentur organisiert.

Hilfe kommt aber auch aus den eigenen Reihen. Über 15 freiwillige Helfer der Suppenküche haben sich bereit erklärt, bei der Gartenarbeit anzupacken. “Gemeinsam reißen wir Sträucher und Wurzeln aus der Erde, begradigen den Untergrund und pflastern ihn anschließend mit Steinen“, erklärt Álex Benkel das Bauvorhaben.

Auf der so entstandenen Freifläche soll später ein Geräteschuppen entstehen. „Unser Lager ist vollkommen überfüllt, zukünftig können wenigstens die leeren Gemüsekisten woanders verstaut werden“, sagt Chefin Álex.

Die Arbeit zahlt sich so gleich doppelt aus: Mit einer schönen Aussicht für die Gäste und mehr Platz in der Küche.

Die Suppenküche sucht dringend Helfer und Sponsoren. Infos unter: www.suppenkueche-lichtenrade.de.

IN ERINNERUNG

Unvergessen!
Zum 4. Todestag
meines geliebten Ehemannes
Werner Vogel
* 03.11.1930 † 06.06.2010
In Liebe und Dankbarkeit
deine Margit und Sohn Arnim

Mama, es ist dein Geburtstag, nur du bist nicht mehr da.
Lies Schlagowski
* 06.06.1926 † 02.02.2014
Du fehlst!
In Liebe, deine Michi

Bestattungen
FLIEGENER
Falkenhagener Str. 13 · Tel. 335 80 18
IN SPANDAU

Erster Berliner Currywurst-Gottesdienst

Würzig und fröhlich: hier ist Gott gar nicht wurst! Die Berliner Stadtmission lädt zu Berlins erstem Currywurst-Gottesdienst auf ihr Gelände am Zentrum am Hauptbahnhof. Beim Picknick-Gottesdienst im Innenhof gibt es neben der Andacht, Liedern und Gebeten auch Essen satt. Wer mitmachen will, bringt eine Sitzgelegenheit, Getränke und Snacks zum Teilen mit. **Sonntag, 11 Uhr, Lehrter Straße 68**